

Presseinformation

Essen, 19. Januar 2022

Ganz große Oper mal drei: Puccinis „Il Trittico“ am Aalto-Theater Inszenierung von Roland Schwab feiert am Samstag, 22. Januar, um 19:00 Uhr Premiere

„Il Trittico“ – unter diesem Titel fasste **Giacomo Puccini** seine drei einaktigen Opern „Il Tabarro“ (Der Mantel), „Suor Angelica“ (Schwester Angelica) und „Gianni Schicchi“ zusammen. Am **Aalto-Theater** Essen feiert dieses dreiteilige Kunstwerk – das „Triptychon“, so die deutsche Übersetzung – am **Samstag, 22. Januar 2022, um 19:00 Uhr** Premiere. Es handelt sich um drei auf den ersten Blick ganz unterschiedliche Geschichten: ein Eifersuchtsdrama im Stil eines film noir in Paris an der Seine; die mystische Verklärung einer Nonne in einem Kloster Ende des 17. Jahrhunderts; eine mittelalterliche Erbschaftskomödie in Florenz mit so vielen turbulenten Wendungen, dass einem schwindelig wird. Und doch sind die Stücke miteinander zu einer Einheit verbunden, indem sie verschiedene Arten repräsentieren, wie man mit Leben und Tod umgehen kann. Trotz der ungewöhnlichen Struktur bleibt sich Puccini hier selbst und seiner Ästhetik treu: Unglückliche Liebespaare, herzerreißende Sterbeszenen und ein untrügliches Gespür für die Nöte der kleinen Leute lassen die Einakter zur ganz großen Oper werden. Und mit der Arie „O mio babbino caro“ schrieb der Komponist eine seiner berühmtesten und beliebtesten Melodien, die auch vielfach in Filmen und Werbung verwendet wird.

Zu einem spannungsgeladenen Gesamtkunstwerk verbinden wird die drei Einakter **Roland Schwab**: Der Regisseur begeisterte am Aalto-Theater vor drei Jahren mit seiner Inszenierung von Verdis „Otello“ und eröffnete hier mit seiner intensiven Deutung von Leoncavallos „Bajazzo“ im vergangenen Sommer das Programm nach der langen Corona-Pause. **Piero Vinciguerra**, mit dem Schwab bereits in diesen beiden Produktionen zusammengearbeitet hat, entwarf auch für „Il Trittico“ das Bühnenbild. Verantwortlich für die Kostüme ist **Gabriele Rupprecht**, die ebenfalls dem „Otello“-Regieteam angehörte. Die anspruchsvollen Gesangspartien sind größtenteils mit Sänger*innen des Aalto-Ensembles, aber auch mit Gästen wie Annemarie Kremer und Sergey Polyakov besetzt, die das Publikum bereits mehrfach am Essener Opernhaus erleben konnte. Die musikalische Leitung hat **Roberto Rizzi Brignoli**, der am Aalto-Theater bereits mit „Nabucco“ zu erleben war und sich darüber hinaus als Experte des italienischen und französischen Repertoires an vielen internationalen Häusern auszeichnen konnte, darunter die Metropolitan Opera New York und das Teatro Real Madrid sowie in Deutschland die Deutsche Oper Berlin und die Staatsopern in Hamburg und Stuttgart.

Musikalische Leitung Roberto Rizzi Brignoli | **Inszenierung** Roland Schwab
Bühne Piero Vinciguerra | **Kostüme** Gabriele Rupprecht
Chor- und Kinderchoreinstudierung Patrick Jaskolka | **Dramaturgie** Christian Schröder
Opernchor des Aalto-Theaters | Essener Philharmoniker

Il Tabarro:

Michele Heiko Trinsinger | **Luigi** Sergey Polyakov | **Il Tinca** Uwe Eikötter
Il Talpa Baurzhan Anderzhanov | **Giorgetta** Annemarie Kremer | **La Frugola** Bettina Ranch
Ein Liedverkäufer Christopher Hochstuhl | **Due amanti** Giulia Montanari, Christopher Hochstuhl

Suor Angelica:

Suor Angelica Jessica Muirhead | **La zia principessa** Bettina Ranch | **La badessa** Marie-Helen Joël
La suora zelatrice Liliana de Sousa | **La maestra delle novizie** Marion Thienel
Suor Genovieffa Giulia Montanari

Gianni Schicchi:

Gianni Schicchi Heiko Trinsinger | **Lauretta** Lilian Farahani | **Zita** Marie-Helen Joël

Rinuccio Carlos Cardoso | **Gherardo** Uwe Eikötter | **Nella** Christina Clark

Betto di Signa Baurzhan Anderzhanov | **Simone** Christoph Seidl | **Marco** Tobias Greenhalgh

La Ciesca Liliana de Sousa

Premiere Samstag, 22. Januar 2022, 19:00 Uhr, Aalto-Theater

Weitere Vorstellungen 30. Januar; 5., 13. Februar; 2., 20., 31. März; 24. April; 15. Juni 2022

It's Teatime Freitag, 21. Januar 2022, 16:30 Uhr, Aalto-Cafeteria

Nachgespräche 30. Januar; 13. Februar 2022, Aalto-Cafeteria

Einführungsvortrag 30 Minuten vor jeder Vorstellung im Foyer

Karten (Premiere: € 16,00-77,00; weitere Vorstellungen: € 11,00-55,00) sind erhältlich im TicketCenter der TUP, II. Hagen 2 (Mo-Fr 10:00-16:00 Uhr), an der Kasse des Aalto-Theaters, Opernplatz 10 (Di-Sa 13:00-18:00 Uhr), telefonisch unter T 02 01 81 22-200 (Mo und Sa 10:00-16:00 Uhr; Di-Fr 10:00-18:00 Uhr) sowie online unter www.theater-essen.de. Vorverkaufsbeginn für Januar 2022 am 9. Dezember.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

